

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Auszug aus dem Tagebuch von Johann Andreas Krug.

**Krug, Johann Andreas**

**Reading <Pa.>, 08.08.1764-10.11.1765**

5. Februar - 21. April 1765

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190874)



- allermöglich in Ansehung, und dabey beuglich, daß wir viel mit uns  
nächtig fallen. Aber die Gemeine ist sehr klein und dabey sind die meisten  
arm, von den Kindern aber kann man ungeschicklich wenig oder nichts in  
solchen Fällen erwarten. Was haben angefangen in Pensylvanien zu bauen  
Näms. Da haben die Armen wenig gesehen als die Kinder, die hier ankommen.  
9 Mai in Philadelphia Abend daselbst gehalten von H. Markenberg  
12. Haber von H. Voigt in Providens was in Upper-Merlin  
16. am Generalwahl Tage Sonntags in Germantown in Aufstellung in  
Berenhill gesprochen über Pf. 68, 19.  
19. D. Exaudi Sonntags in Berenhill und Aufstellung in Germantown.  
Der Herr hat sein Wort wirklich gesprochen. Weil ich weiß in den  
letzten Gemeinen gesprochen zu werden die Leute sehr ungeschicklich  
was nicht zu sehen. Aber es ist meine Gewohnheit nicht anzukommen  
nicht mit andern ordentlich zu werden; Weil ich selber an den alten und neuen  
letzten Pflichten noch täglich lernen muß und Gott bitte daß es uns  
mit uns selbst zusammen nicht lebendig werden sollte.  
26-27. Am H. Trinitatis Tage die Gottesdienste sind in Reading gewesen  
Da ich Gott segne durch dieses was ich gesehen als mein collega  
H. Voigt in diesen Gemeinen ist beständig hören mußte von den alten  
und noch nicht gedruckten Heiligkeiten. Das selbige Heiligkeiten  
kannst nicht auf seines Hutes zu sehen, daß man nicht verwirrt  
und verwirrt wird. Mein collega hat da ein was verlesen  
als ich, in das wir es uns verlesen nicht gesehen haben in  
Germantown zu bauen, aber es kann auf was verlesen was  
mein lieber Güte Gottes in der Welt als ich.  
21 Juli mußte in Oley einen noch anderen heiligen Pflichten mit Lesen  
gottlich fallen, weil dasselbe hat was in das Lesen noch falls haben  
lesen, in ich in seiner Ansehung viel mit ihm von der H. Trinitatis  
ganzes Bewußtsein unserer Herzen gewirkt, so fauchte von der H. Trinitatis